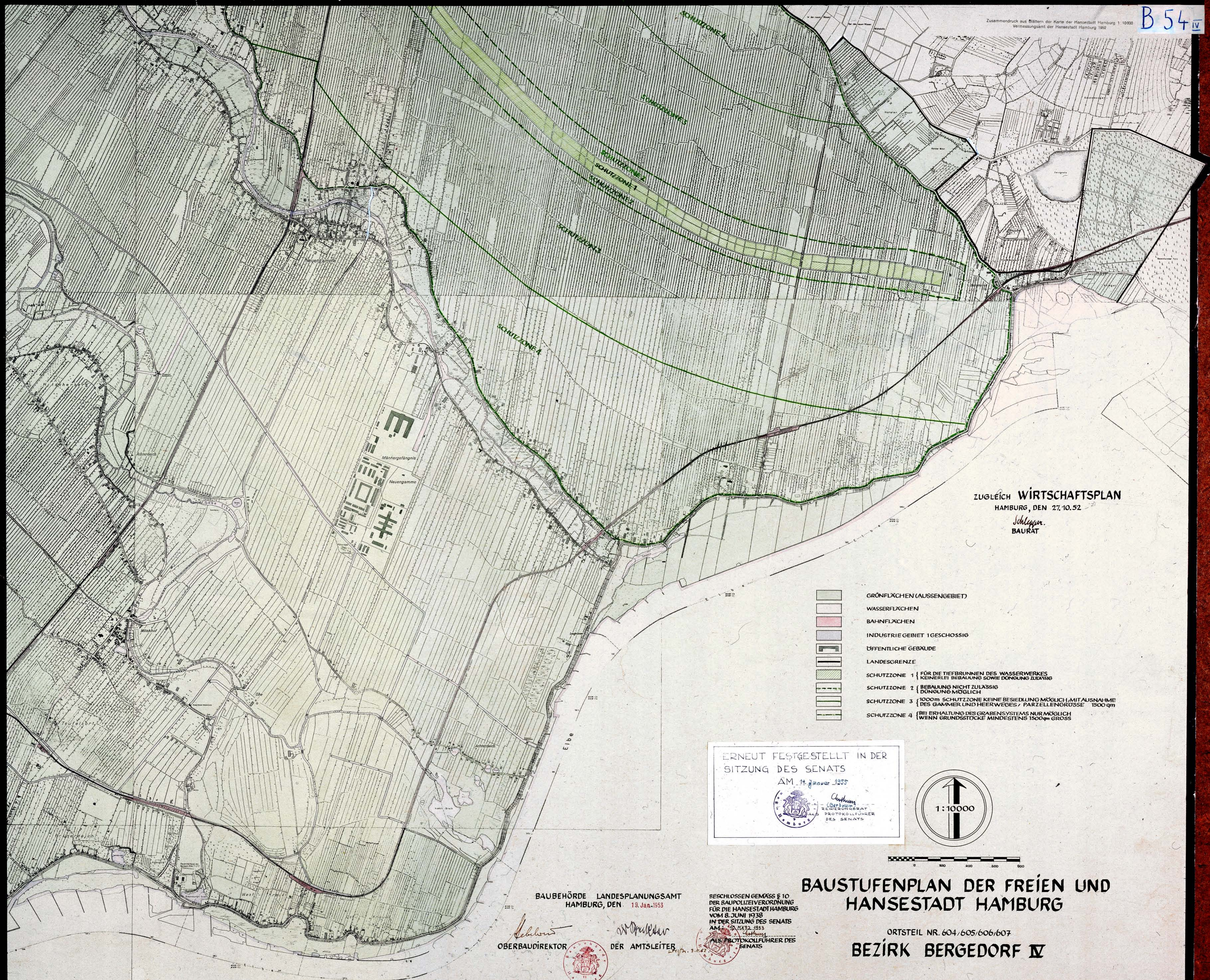




ZUGLEICH WIRTSCHAFTSPLAN  
HAMBURG, DEN 27.10.52  
*Schleppner*  
BAURAT

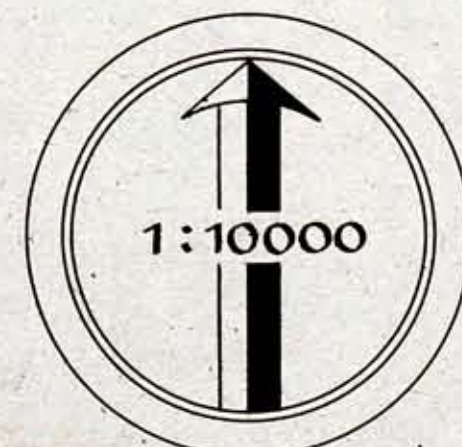
- GRÜNFLÄCHEN (AUSSERGEBIET)
- WASSERFLÄCHEN
- BAHNFLÄCHEN
- INDUSTRIEGEBIET 1 GESCHOSSIG
- ÖFFENTLICHE GEBÄUDE
- LANDESGRENZE
- SCHUTZZONE 1 { FÜR DIE TIEFBRUNNEN DES WASSERWERKES  
KEINERLEI BEBAUUNG SOWIE DÜNGUNG ZULÄSSIG
- SCHUTZZONE 2 { BEBAUUNG NICHT ZULÄSSIG  
DÜNGUNG MÖGLICH
- SCHUTZZONE 3 { 1000m SCHUTZZONE KEINE BESIEDLUNG MÖGLICH, MIT AUSNAHME  
DES GAMMER UND HEERWEGES / PARZELLENGRÖSSE 1500 qm
- SCHUTZZONE 4 { BEI ERHALTUNG DES GRABENSYSTEMS NUR MÖGLICH  
WENN GRUNDSTÜCKE MINDESTENS 1500 qm GROSS

ERNEUT FESTGESTELLT IN DER  
SITZUNG DES SENATS

AM 14. Januar 1955



*Chausse*  
VERORDNUNGSGEBAT  
PROTOKOLLFÜHRER  
DES SENATS



0 100 200 300 400 500 600 700 800 900

BAUBEHÖRDE LANDESPLANUNGSAMT  
HAMBURG, DEN 19. Jan. 1953

*Schleppner*  
OBERBAUDIREKTOR



*W. Müller*  
DER AMTSLEITER

BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10  
DER BAUPOLIZEIVERORDNUNG  
FÜR DIE HANSESTADT HAMBURG  
VOM 8. JUNI 1938  
IN DER SITZUNG DES SENATS  
AM 10. März 1953  
*Chausse*  
ALS PROTOKOLLFÜHRER DES  
SENATS

BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND  
HANSESTADT HAMBURG

ORTSTEIL NR. 604/605/606/607

BEZIRK BERGEDORF IV